



SCHULEN IM  
ERZBISTUM HAMBURG

Eine Schule in Trägerschaft des Erzbistums Hamburg | [www.kseh.de](http://www.kseh.de)



---

Kath. Schule St. Joseph, Böhmestr. 3 - 5, 22041 Hamburg Tel. 040/8788903-10, FAX: 040/8788903-29, [www.kath-schule-wandsbek.de](http://www.kath-schule-wandsbek.de)

Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Fachamt Interner Service  
Geschäftsstelle der Bezirksversammlung  
Schloßstraße 60  
22041 Hamburg

**nur per E-Mail: [bezirksversammlung@wandsbek.hamburg.de](mailto:bezirksversammlung@wandsbek.hamburg.de)**

Hamburg, 12. November 2021

### **Eingabe bzgl. Verkehrssituation Katholische Grundschule St. Josphe**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich nehme Bezug auf Ihre Bitte um Stellungnahme zur Verkehrssituation vor der Katholischen Grundschule St. Joseph in der Böhmestraße. Der Elternrat hat sich gemeinsam mit der Schulleitung auf seiner Sitzung am 2. November 2021 erneut mit diesem Thema befasst und nimmt nunmehr Stellung wie folgt:

Auch Elternrat und Schulleitung betrachten die Bring- und Abholsituation vor der Schule äußerst kritisch und für Schüler im Grundschulalter nur schwer bis gar nicht zu überblicken. Morgens kommen die Eltern aus beiden Richtungen in die Böhmestraße gefahren und parken dann auch z. T. im absoluten Halteverbot direkt gegenüber der Schule. Eltern mit ihren Fahrzeugen kommend aus der Schädlerstraße halten direkt vor der Schule. Dies führt regelmäßig dazu, dass sich lange Rückstaus sowohl in Böhme- als auch Schädlerstraße bilden.

Für die Kinder ist es unmöglich diese Situationen – in denen die Eltern dann oftmals auch noch unter Zeitdruck und Stress stehen - zu überblicken. Zudem nutzen einige Eltern ebenfalls die Feuerwehrezufahrt der St. Joseph zum Wenden oder Halten. Nachdem diese Feuerwehrezufahrt seit der Kohortentrennung der Klassen auch als Ein- und Ausgang für die Kinder genutzt wird, entstehen hier sehr schnell hochgefährliche Situationen.

Nachdem dem Elternrat diese Problematik nicht neu und immer wieder einmal Thema der Sitzungen ist, hat der Elternrat im vergangenen Jahr eine großangelegte Flyeraktion gestartet. So hat der Elternrat für die Eltern einen Handzettel entwickelt und sie auf die Gefahrensituation hingewiesen. Wir haben appelliert, möglichst nur aus Richtung Schädlerstraße kommend in die Böhmestraße einzubiegen und die Kinder dann vor der Schule kurz aussteigen zu lassen. Es wurde ebenfalls gebeten, zu prüfen, ob die Kinder nicht auch mit anderen Verkehrsmitteln zur Schule gelangen können und Parkmöglichkeiten im Umfeld der Schule aufgezeigt. Diese Flyer haben wir seinerzeit einmal per E-Mail an alle Eltern verschickt. Zusätzlich haben engagierte Eltern diese Handzettel morgens direkt vor der Schule an die Eltern verteilt und sogleich das Gespräch mit vielen Eltern gesucht. Bis

heute hängen diese Flyer im Großformat direkt an unserer Schuleingangstür. Gebracht hat es nach Einschätzung des Elternrates wenig.

Ebenfalls dieser Elternratsinitiative und dem Engagement der Schule ist es zu verdanken, dass die Feuerwehzufahrt morgens zumindest durch Phylonen gesichert wird. Wie schnell diese aber auch umgefahren werden können, dürfte Ihnen bekannt sein. Diese Feuerzufahrt sollte nach Meinung des Elternrates mit festen Klapppollern gesichert werden.

Verschärft wird die Situation durch die seit Monaten anhaltende Baustellensituation in der Böhme- und Schädlerstraße. Vor wenigen Wochen kam es baustellenbedingt zu einer brandgefährlichen Situation, als ein LKW beim Abbiegen in die Schädlerstraße rangieren musste und beim Rangieren die Schrankenzäune, welche als einzige Absperrung zum Fußweg der Kinder dienen, umgefahren hat. Es kann nur von Glück geredet werden, dass sich gerade kein Kind auf dem Fußweg befunden hat und so niemand zu Schaden gekommen ist. Insbesondere seitdem auch noch auf der Schädlerstraße, Richtung Böhmestraße (von der Rüterstraße aus kommend), auf dem Fußweg eine Baustelle ist, haben die Kinder keinerlei sichere Überquerungsmöglichkeit der Schädlerstraße, außer sie laufen ganz an das andere Ende der Schädlerstraße. Hier wäre wünschenswert eine Art Behelfsfußgängerüberweg für die Sicherheit der Kinder über die Schädlerstraße zu schaffen. Exemplarisch für die damalige Situation füge ich einige Fotos zu Ihrer Kenntnissnahme bei. Ebenfalls füge ich die Skizze einer Augenzeugin des damaligen Vorfalls bei. Hinweise von besorgten Eltern an das PK37 wurden mit der lapidaren Information abgeschmettert, dass diese Baustelle ja genehmigt worden sei.

Was die Verkehrssituation direkt vor der Schule betrifft, so wäre es nach Auffassung des Elternrates und der Schulleitung sinnvoll, die Böhmestraße als Einbahnstraße zu beruhigen und in diesem Zuge direkt vor der Schule einen Fußgängerüberweg zur Sicherheit der Kinder zu schaffen. Alternativ könnte auch mit Verkehrsverengungen direkt vor einem solchen Fußgängerüberweg (ähnlich wie an der Grundschule Marienthal) gearbeitet werden. Für die Kinder entstünde so ein sicherer Weg über die Böhmestraße. Zusätzlich entspannen könnten dann auch Schülerlotsen diesen Weg, die dann - anders als jetzt - einen Anlaufpunkt hätten. Derzeit wüssten Schülerlotsen aufgrund der unübersichtlichen Situation gar nicht, wo sie zuerst helfen sollten und würden sich u. U. selbst gefährden.

Um die Situation für Fahrradfahrer und Fußgänger aus der Schädlerstraße kommen zu entspannen, wäre es nach Auffassung des Elternrates und der Schulleitung zu begrüßen, wenn der Radweg der Schädlerstraße bis vor die Schule fortgeführt wird. Gerade die Pandemie hat dazu geführt, dass mehr Kinder das Rad als Verkehrsmittel nutzen, um zur Schule zu gelangen. Sobald sie jedoch in die Böhmestraße abbiegen, müssen sie sich quasi durch ein Nadelöhr aus parkenden Autos (derzeit Schrankenzäunen), einem Trafohäuschen und Fußgänger zwängen. Auch hier kommt es schnell zu Gefahrensituationen.

Der Elternrat ist derzeit noch in Beratung, ob eine solche Flyeraktion erneut durchgeführt werden soll. Wir würden uns jedoch begrüßen, wenn unsere bisherigen Bemühungen z. B. durch Polizeipräsenz vor Ort öfter einmal unterstützt werden könnte.

Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung (E-Mail: [vorstand.stjoseph@elternrat.kseh.de](mailto:vorstand.stjoseph@elternrat.kseh.de)).

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand Elternrat Kath. Schule St. Joseph

Schulleiter Kath. Schule St. Joseph





Umgefahrne Schrankzäune/Baustellensituation  
September 2021





KATHOLISCHE SCHULE  
UND KINDERTAGESSTÄTTE  
ST. JOSEPH

30  
ZONE

Schule

27.02.

0800-64 550 44  
www.kommunikation.de

FS  
A  
35





Rüterstraße

Wir bieten: Position Bauingenieur Hochbau (m/w)  
für die Bauleitung als Mitgesellschafter

**MEHR ALS  
EINE ANSTELLUNG**

WWW.WALTHER-REICHERT.DE  
TEL.: 040 - 54 77 61 - 16 · E-MAIL: INFO@WALTHER-REICHERT.DE



BAUNTERNEHMUNG HAMBURG

Kein Fußweg Böhmestraße aus Richtung Rüterstraße





Schädlerstraße

emmy

LEWIS  
M-P-1000, K1, S2  
ZIV-ISA K 1

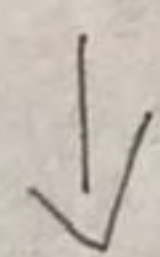
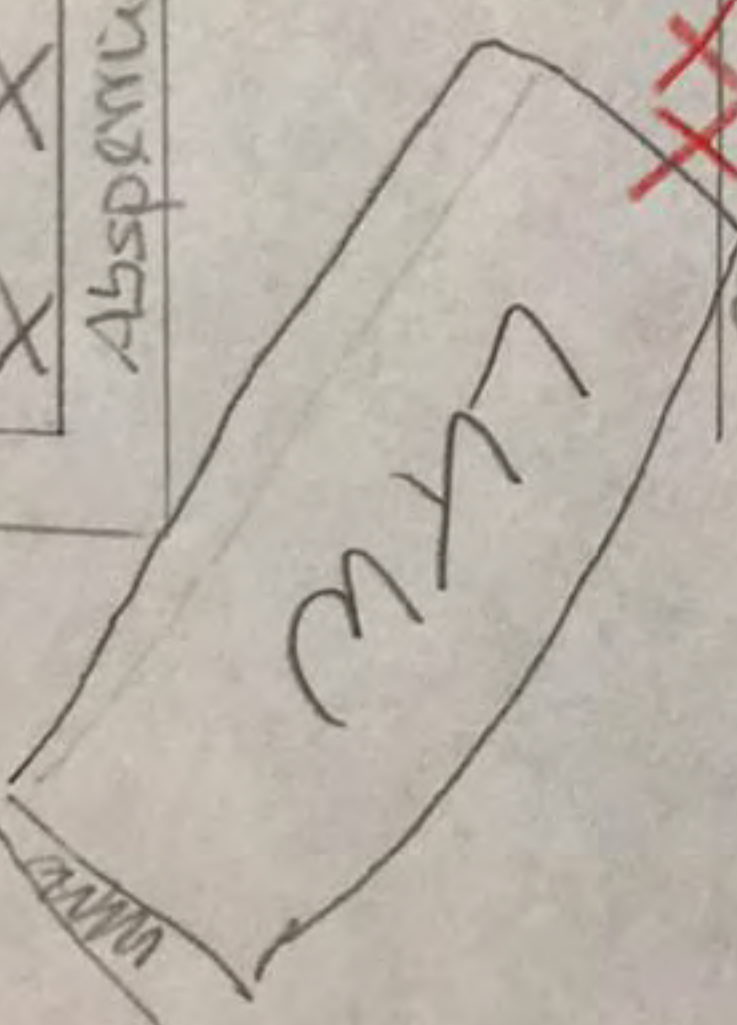
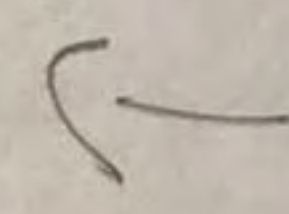


Schallkassette

Verändernisse

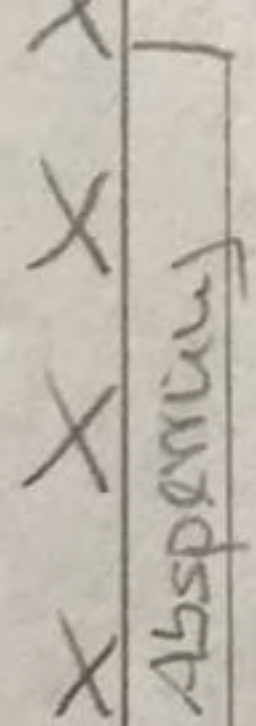
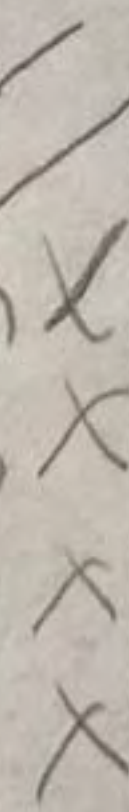
Spaltmaß

Aufg | Aufg



XXXX

Durchgang



Absperrung

X X X X X Fußweg X X X X X

X gasparker Fußweg

Fußweg

Bühnenmaße

XX vom LKW umgefahren  
Absperrung über einziger  
Durchgang für die Kunden

Schweife